



Dreieinigkeitsgemeinde • Burgstraße 10 • 20535 Hamburg

Selbständige
Evangelisch-Lutherische Kirche

**Dreieinigkeitsgemeinde
Hamburg**



1896-1996

Die Gemeindeversammlung der Dreieinigkeitsgemeinde Hamburg richtet an die 11. Kirchensynode der SELK den Antrag:

Die 11. Kirchensynode der SELK möge sich das Minderheitsvotum der Arbeitsgruppe III des 10. Allgemeinen Pfarrkonventes zu eigen machen und beschließen:

- **Die SELK bleibt bei der bisher gültigen Fassung des Apostolikums.**
- **Für Gottesdienste, die gemeinsam mit anderen Kirchen vorbereitet werden, kann die „ökumenische“ Textfassung des Apostolikums gebraucht werden.**
- **Das Mitsprechen der ökumenischen Fassung des Apostolikums in Gottesdiensten außerhalb der SELK ist möglich.**

Begründung:

Auch wenn das sogenannte ökumenische Apostolikum keine expliziten Irrlehren enthält, wäre der Verlust bei einer Übernahme durch die SELK größer als der Gewinn:

1. Biblisch geprägte und gefüllte Begriffe wie „Hölle“ oder „Auferstehung des Fleisches“ dürfen nicht aufgegeben werden, nur weil sie missverstanden werden könnten. Diese Gefahr bergen neue Begriffe wie „Reich des Todes“ oder „Gemeinschaft der Heiligen“ mindestens ebenso.
2. Für eine Einheit, die wir in der Ökumene für wenige Gottesdienste eventuell gewinnen, riskieren wir einen sich fortwährend steigernden Verlust der Einheit innerhalb unserer Kirche, wenn in den Gemeinden unterschiedliche Fassungen gebraucht werden..
3. Für die Änderung eines im Gottesdienst gebrauchten Bekenntnistextes ist eine größere Einmütigkeit erforderlich als im Abstimmungsergebnis des Allgemeinen Pfarrkonventes (66 Ja-, 49 Neinstimmen und 12 Enthaltungen) deutlich wird.
4. Die Änderung des bisherigen Textes erfordert eine Angleichung in Unterrichtsmaterialien, Agenden und Gesangbüchern.
5. Das Beibehalten des bisherigen Textes schafft Freiraum für eine eigene Überarbeitung und Neuformulierung des Apostolikums.

Beschlossen auf der Gemeindeversammlung der Dreieinigkeitsgemeinde Hamburg am 22.9. 2006 mit 33 Ja-, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung.

Hamburg, den 28. März 2007



Pfarramt : Burgstraße 10 • 20535 Hamburg • Telefon : 040 / 25 56 22
Pastor Wolfgang Schmidt